

Medien-Information

22. Juni 2015

Regionalkonferenzen zum Bibliotheksgesetz

KIEL. Kulturministerin Anke Spoorendonk lädt die interessierte Öffentlichkeit zu vier Regionalkonferenzen zum geplanten Bibliotheksgesetz ein. In den jeweils rund eineinhalbstündigen Veranstaltungen werden die gastgebenden Bibliotheken sich vorstellen, das Eckpunktepapier des Kulturministeriums zum Gesetz erläutert und Möglichkeiten zu Fragen, Anregungen und Diskussionen mit der Ministerin gegeben sein. „Das Bibliotheksgesetz soll den 160 öffentlichen Bibliotheken und 13 Fahrbüchereien in Schleswig-Holstein dabei helfen, ihre Stellung zu bewahren und ihre Bedeutung für die kulturelle Bildungslandschaft in Schleswig-Holstein zu betonen. Im Vordergrund steht dabei die flächendeckende Qualitäts- und Angebotssicherung. Ziel ist es, die gute bibliothekarische Grundversorgung im Land strukturell und rechtlich abzusichern und zukunfts-fest auszurichten“, erklärte Kulturministerin Spoorendonk heute (22. Juni).

Die vier Veranstaltungen finden in Stadtbüchereien in den Regionen statt:

30. Juni 2015, 18 Uhr, Bibliothek der Hansestadt Lübeck, Hundestraße 5-17, 23552 Lübeck

2. Juli 2015, 18 Uhr, Stadtbibliothek Husum, Herzog-Adolf-Str. 25, 25813 Husum

8. Juli 2015, 18 Uhr, Stadtbücherei Norderstedt/Plenarsaal der Stadt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

14. Juli 2015, 18 Uhr, Stadtbücherei Rendsburg im Kulturzentrum, Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg.

Die Teilnahme an den Regionalkonferenzen steht allen Interessierten offen. Zur besseren Planung wird jedoch um Anmeldung unter www.bibliotheksgesetz.schleswig-holstein.de gebeten. Hier ist auch das Eckpunktepapier als Download verfügbar.

Nach Auswertung der Regionalkonferenzen soll der Gesetzentwurf im Herbst ins Kabinett eingebracht werden.